



Zum beigefügten Entwurf:

Zum zweiten Mal kann am Sonntag „Lätäre“, dem „kleinen Ostern“ mitten in der Passionszeit der Tag der Posaunenchöre (TdP) begangen werden. Wieder sind Posaunenchöre in unserer Landeskirche aufgerufen, gemeinsam mit den Mitwirkenden am Gottesdienst einen Festgottesdienst für die ganze Gemeinde zu gestalten. Möglicherweise kann langfristig der Sonntag Lätäre zur festen Größe für den TdP werden.

Das Besondere liegt in diesem Jahr darin, dass an diesem Sonntag in allen Gemeinden **neue Kirchenvorstände** gewählt werden. Passt das denn zusammen mit einem Tag der Posaunenchöre? Wir meinen: ja, unbedingt!

Das Verbindende liegt darin, dass in beiden: Kirchenvorständen und Posaunenchor, die ehrenamtliche Arbeit und Verantwortung in den Kirchengemeinden zum Ausdruck kommt. Die einen werden an diesem Tag gewählt, um Gemeinden zu leiten. Die anderen sind kontinuierlich tätig, um das Leben der Kirchengemeinde musikalisch und tätig mitzugestalten. Ein direkter Kontakt und ein gutes Zusammenwirken zwischen *beiden* Einrichtungen in einer Gemeinde nutzen dem ganzen Gemeindeleben.

Dieses Verbindende kommt auch darin zum Ausdruck, dass wir in diesem Jahr auf einen eigenständigen Gottesdienstentwurf aus dem Posaunenwerk verzichten, Ihnen aber stattdessen das **Modell des Michaelisklosters**, erarbeitet von Direktor Dr. Jochen Arnold und Landeskirchenmusikdirektor Achim Rolf, zur Verfügung stellen – mit leichten Bearbeitungshinweisen für Posaunenchöre. Es ist schon selbstverständlich, dass dieses Modell für ALLE Gemeinden, auch diejenigen ohne einen eigenen Posaunenchor, nutzbar ist.

Insbesondere weisen wir hin auf die nachfolgende Gliederung, in der die Möglichkeit einer schlichteren Ausformung neben einer ausführlichen Gestaltung angeboten wird. Hier sind auch Hinweise für die Posaunenchöre enthalten.

Der Tag der Posaunenchöre findet 2012 nun zum vierten Mal statt. Er ist verknüpft mit einer Kollektenempfehlung für die „**Stiftung Posaunenwerk** der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers“. Im vergangenen Jahr konnten knapp 18.000 Euro der Stiftung zugeführt werden, zusätzlich noch eine Bonifizierung durch

die Landeskirche. Dafür haben Sie einen herzlichen Dank! Die folgende Kollektenempfehlung für diesen Sonntag müsste durch den Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde zuvor beschlossen werden (es handelt sich an diesem Tag um eine sogenannte „freie Kollekte“).

Kollektenempfehlung (Ansage des Dankopfers)

Das heutige Dankopfer am „**Tag der Posaunenchöre**“ ist als Zustiftung zur „Stiftung Posaunenwerk (der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers)“ bestimmt. Der Förderverein für das Posaunenwerk dankt allen Gemeinden, die die Stiftung bisher mit Spenden und Kollekten unterstützt haben. Verein und Stiftung haben es sich zur Aufgabe gemacht, vor allem die Jungbläserausbildung zu stärken, zum Beispiel die Anschaffung von Notenmaterial und Instrumenten zu unterstützen. Sobald wie möglich will die Stiftung auch zur Erhaltung der Stellen der Landesposaunenwarte beitragen. 621 Chöre gibt es in unserer Landeskirche, an die 13000 Bläserinnen und Bläser jeden Alters. Viele von ihnen gestalten die Gottesdienste an diesem Sonntag mit. Durch unser Dankopfer tragen wir auf lange Sicht dazu bei, dass dieses Markenzeichen der Evangelischen Kirche erhalten bleibt.

Kontoangabe (bitte genau ausführen)

Stiftung Posaunenwerk, Konto Nr. 619507 bei der EKK Kassel, BLZ 520 604 10
Stichwort: Zustiftung für Stiftung Posaunenwerk (und Angabe des Chores)

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Die Geschäftsstelle des Posaunenwerkes, die Landesposaunenwarte und die Landesposaunenwartin, der Vorstand des Fördervereins und Ihre Ob-
leute.

Wir freuen uns auch über jede Gemeinde und jeden Chor, die uns mitteilen: Ja, wir machen mit! – Gleich ob an diesem oder einem anderen Tag des Jahres.

Seien Sie herzlich begrüßt, Ihr

(Wolfgang Gerts; Landesobmann)

(Alle Materialien sind auf Anforderung auch in „word“ verfügbar. posaunenwerk@michaeliskloster.de)